Brief an die Christen

Mohamed Zaafan

See kapitän

Im Namen Allah, des Allerbarmers, des Barmherzigen

Sehr viele Menschen wissen nicht, wer **Allah** ist, der sie erschaffen hat. Auf der Erde leben mehr als acht Milliarden Menschen – Frauen, Männer, Jungen und Mädchen. Der erste Mensch, den **Allah** erschuf, war unser allererster Vater, sein Name war **Adam** (Friede sei upon him). **Allah** erschuf ihn in einem Wunder aus Erde. Diese Erde enthält alle Elemente, aus denen der Mensch besteht, wie Kupfer, Eisen und Dutzende anderer Elemente. **Allah** formte diesen Menschen in der Gestalt, die wir heute haben, und dann hauchte **Allah** diesem Körper die "Seele" ein. Die "Seele" ist eine Kraft von **Allah** und ein Geheimnis von den Geheimnissen, die niemand außer **Allah**, dem Schöpfer, kennt. Und dieser große **Allah**, der Schöpfer, ist ein einziger Gott.

Dann erschuf **Allah Adam**s Ehefrau aus derselben Substanz wie ihren Ehemann **Adam** und nannte sie Hawwa (Friede sei upon ihr) in einem zweiten Wunder.

Der große **Allah**, der uns erschaffen hat, besitzt eine äußerst wichtige Eigenschaft: Dieser große **Allah**,

unser Schöpfer, hat Macht über alle Dinge. Diese Eigenschaft ist von größter Wichtigkeit und muss in unserem Bewusstsein vorhanden sein.

Zu seinen großartigen Eigenschaften gehört, dass Er - gepriesen sei Er - zu einer Sache, die Er will, nur zwei Worte sagt: "Sei!" und sie ist.

Und weil dieser große **Allah** unser Schöpfer ist, weiß Er alles über den Menschen, den Er erschaffen hat. Aber es ist äußerst wichtig, und es gehört zu den großen Grundsätzen, den edlen Charaktereigenschaften und dem richtigen Wissen, dass jeder Mensch die Macht **Allah**, der ihn erschaffen hat, kennen muss, um Ihm den gebührenden Respekt, Wertschätzung und Dank entgegenzubringen.

Und wie du siehst, ist dieser schöpferische **Allah** der eine, einzige Gott, der keinen Partner neben Sich hat und der keinen Partner benötigt.

Bevor **Allah** diesen Menschen, unseren Vater **Adam**, erschuf, erschuf Er den Himmel, erhob ihn und setzte die Sterne hinein in enorme Höhen, die Dutzende von Lichtjahren erreichen. Ein einziges Lichtjahr sind mehr als neun Billionen Kilometer.

Die Anzahl der Sterne, wie du weißt, liegt bei Milliarden von Sternen. Sie funkeln am Himmel, weil die Herzen dieser Sterne aus Diamant sind. Sogar die astronomischen Weltrauminstitute haben einen dieser Sterne, die Allah erschaffen hat, entdeckt, der in seiner Größe der Erde entspricht und aus purem Diamant besteht, mit dem Namen "Lucy". Wenn auch nur ein Kilogramm dieses Diamants in deine Reichweite gelangen würde, wärst du sehr reich. Würde man ihn jedoch unter der Erdbevölkerung aufteilen - acht Milliarden Menschen - so würde der Anteil für jeden Mann, jede Frau oder jedes Kleinkind Tonnen dieses reinen Diamants betragen.

Es gibt ein weiteres Beispiel für einen solchen Stern: die Entdeckung des Planeten namens "55 Cancri e", der ebenfalls in etwa die Größe der Erde hat und von dem mehr als die Hälfte aus purem Diamant besteht, nicht aus Gold oder Silber, sondern aus Diamant. Dies beweist, dass Allah, der Schöpfer, der Reiche ist, und Ihm gehört die Herrschaft der Himmel und der Erde.

Diese Sterne und diese Planeten hat Allah in den Himmel gesetzt, um als Schmuck und Freude für die

Betrachter zu dienen, und Er machte viele von ihnen zu Wegweisern in der Dunkelheit des Festlandes und in der Dunkelheit der Meere und Ozeane rund um die Erde, in einem großartigen, sich ständig erneuernden und je nach Ort verändernden Kunstwerk. Wenn du dich auf der Nordhalbkugel befindest, siehst du dieses großartige himmlische Kunstwerk anders als in der Mitte der Erdkugel. Und wenn du nach Süden in die zweite Hälfte der Erdkugel reist, siehst du dieses großartige himmlische Kunstwerk völlig anders als auf der Nordhalbkugel, wo du neue und größtenteils andere Sterne als im Norden siehst.

Und **Allah**, der Eine und Einzige, neben Dem es keinen Gott gibt, erschuf diese Sonne und diesen Mond. Die Oberflächentemperatur der Sonne ist sehr, sehr hoch, während das Innere der Sonne aus Feuer im Feuer besteht.

Und **Allah** erschuf diese Erde, auf der wir leben, laufen, herumtollen und spielen. Er erschuf darauf die hohen Berge, die tiefe Pfähle im Inneren der Erde haben, um die Berge zu verankern und das Gleichgewicht der Erde sowie das Gleichgewicht des Menschen auf der Erde zu bewahren. Das

Wichtigste dabei ist, dass niemand an dieser präzisen und vollendeten Schöpfung mit Allah, dem Einen und Einzigen, teilhatte.

Und Allah spaltete die Ozeane und Meere, die mit salzigem Wasser gefüllt sind, darunter: den Atlantischen Ozean, den Pazifischen Ozean und den Indischen Ozean. Und Er spaltete die Meere, darunter: das Mittelmeer, das Rote Meer, das Schwarze Meer und die Nordsee.

Und Allah ließ die Flüsse entstehen, die in völligem Lauf mit dem süßen Wasser, das Allah vom Himmel herabgesandt hat, über die Erdoberfläche fließen. Dieses Wasser erneuert sich durch den Regen, der jährlich auf die Erde fällt und auf etwa 500 Billionen Kubikmeter geschätzt wird, zum Trinken für Menschen, Tiere und Vögel.

Und Allah setzte zwischen die süßen Flüsse und die salzigen Meere eine Wasserbarriere, die das Überwältigen der salzigen Meere und Ozeane gegeneinander und über das süße Flusswasser verhindert – was die Theorie der kommunizierenden Röhren widerlegt.

Und **Allah** allein, ohne jeden Gefährten, erschuf diese sehr vielen Arten von Fischen, einige im Süßwasser und sehr viele im Salzwasser der Meere und Ozeane, als Versorgung und Nahrung für den Menschen und die Tiere.

Und **Allah** erschuf die Vögel, die mit zwei Flügeln Tausende von Kilometern fliegen und von einem Ort zum anderen wandern, getragen vom Wind.

Und **Allah** erschuf die Tiere aller Arten, darunter die Kühe, die eine Fabrik zur Produktion der Milch sind, die wir trinken, und all der daraus abgeleiteten Lebensmittel und Getränke, die in den Supermärkten im ganzen Land als leichte Versorgung und gemeinsame Nahrung für Mensch und Tier angeboten werden.

Und **Allah** erschuf die Insekten und die Schmetterlinge, die ebenfalls mit zwei Flügeln fliegen, darunter die Honigbiene, die den Honig produziert, der die Nahrung für den Menschen ist, verpackt in der schönen Wabe.

Und **Allah** allein erschuf, ohne dass Ihm jemand half oder Ihm beistand, diese Pflanzen, darunter die Bäume aller Arten, und darunter die zahlreichen

Obstbäume. Ein Beispiel: die Dattelpalmen, die Dutzende von Arten von Datteln mit unterschiedlichem Geschmack, unterschiedlicher Form und unterschiedlicher Farbe hervorbringen – aus derselben Erde, aus der Allah uns erschaffen hat, und die von demselben Wasser trinken, in derselben Fläche, in derselben geografischen Region und im selben Wetter und Klima. So ist es auch mit den anderen einzelnen Obstbäumen, wie zum Beispiel den Mangobäumen und den Apfelbäumen. Auch sie haben viele Farben; diese Frucht, die Mango oder der Apfel, unterscheidet sich in der Größe und im Geschmack, von sehr süß bis weniger süß und bis hin zum sauren Geschmack.

Darunter sind mehr als 100 Arten von Obstbäumen, die in derselben Erde gepflanzt sind und von demselben Wasser trinken, aber sie bringen verschiedene Arten von Früchten hervor. Allah bewahrte ihre Samen vor dem Aussterben, indem Er die Mägen der Menschen und Tiere davon abhielt, sie zu verdauen, um ihr Fortbestehen zu sichern. Dies bekräftigt, dass Allah, der Eine, der diese Bäume erschuf, die vollständige Kontrolle über sie hat. Denn Er allein lenkt die Wurzeln dieser Bäume dazu, die notwendigen Elemente aufzunehmen, um

die Art der Frucht zu bilden, die dieser Baum hervorbringen wird, hinsichtlich Farbe, Geschmack und Geruch, als Versorgung und Nahrung für Mensch und Tier. Dies bestätigt, dass Allah, der Eine und Einzige Schöpfer, keinen Partner neben Sich braucht und dass Er Macht über alle Dinge hat – gepriesen und erhaben ist Er. So wie Er ein Kunstwerk von hohem Wert am Himmel entworfen hat, so hat Er auch sehr schöne Kunstwerke an vielen Orten auf dem Land und im Meer erschaffen. Denn Allah erschuf Tausende von Arten von Rosen- und Blumensamen, einige auf dem flachen Land, andere auf den Bergen Europas, Asiens und der Welt. Der Regen fällt mit dem süßen Wasser, das diese Samen bewässert, worauf Tausende von vielen Rosenbäumen wachsen.

Zu den wichtigsten Dingen, auf die Allah - gepriesen und erhaben ist Er - die Aufmerksamkeit lenken möchte, gehört die Verschiedenartigkeit dieser Rosen, die alle auf der Erde vorhandenen Farben tragen und sich in Form, Größe und dem Geruch unterscheiden, der den Menschen erreicht, verpackt in Flakons aus den berühmtesten Parfümfabriken.

Jeder Baum von diesen Tausenden Arten von Rosen kannte das für ihn notwendige Nährelement, um das aufzunehmen, was dieser Rose ihre einzigartige Besonderheit verleiht. Dies bekräftigt, dass Allah, der Eine und Einzige, bei der Hervorbringung dieser Schöpfung von niemandem Hilfe erhielt, dass Er es ist, Der dies erschuf, und dass Er Macht über alle Dinge hat.

Und nicht nur die Samen der Bäume und Rosen hat Allah, unser Schöpfer und ihr Schöpfer, bewahrt, sondern auch den Samen des Menschen selbst hat Allah beim Menschen selbst in einem sicheren Lager innerhalb des menschlichen Körpers aufbewahrt.

Beim Mann gibt es das Lager des Fortpflanzungssystems, das Millionen von Spermien bewahrt, von denen jedes einzelne nur mit dem Mikroskop gesehen werden kann. Doch das Wichtigste an diesem Geschenk und dieser Gabe von Allah, dem Schöpfer, ist, dass dieser Mensch nichts mit der Erschaffung dieser Spermien beim einzelnen Mann zu tun hat, sondern Allah, der Eine, ist es, Der allein die Erschaffung dieser Billionen von Spermien in den Körpern von Milliarden von

Männern bewerkstelligt. Und als schlüssiger Beweis gilt: Ein unfruchtbarer Mann kann nicht ein einziges dieser Millionen Spermien zur Fortpflanzung für sich selbst erschaffen.

Und dies ist keine Predigt, sondern eine erdrückende Wahrheit, die **Allah**, der Eine, für sich beansprucht, um zu bekräftigen, dass Er imstande ist, das Leben der Menschen auf der Erde zu beenden, indem Er die Erschaffung dieser Spermien bei allen Männern stoppt, und das auch ohne Gründe.

Auch hat **Allah**, der Schöpfer, die Frauen nicht vernachlässigt, sondern bei den Frauen die Gebärmutter und die Bestandteile des Fortpflanzungssystems erschaffen, insbesondere die Produktion einer Eizelle pro Monat, oder zwei Eizellen, oder drei Eizellen, die nur mit dem Mikroskop gesehen werden können.

Ich spreche hier nicht über die Vereinigung der Spermien mit dieser Eizelle, die Bildung des Embryos, die Schwangerschaft, die Geburt und die Fortdauer des Lebens bis zu dem von **Allah** gewollten Zeitpunkt, sondern ich beabsichtige, über einen wesentlichen Punkt zu sprechen: die Alleinstellung **Allah**, des Schöpfers, allein, ohne

jeden anderen und ohne dass Ihm jemand beisteht, dass Er es ist, Der diese Eizelle im Eierstock dieser Frau erschafft. Sie, die Frau, ist nicht fähig, diese Eizelle zu erschaffen, denn sie hat keine Beziehung zu ihrer Erschaffung. Derjenige, Der allein ihre Erschaffung im Fortpflanzungssystem der Frau bewerkstelligt, ist vielmehr **Allah**, der Schöpfer, allein.

Und derselbe schlüssige Beweis: Eine unfruchtbare Frau, die sich Schwangerschaft und Geburt wünscht, kann diese Eizelle nicht produzieren, was mit aller Kraft die Alleinstellung **Allah**, des Einen, bekräftigt, die Erschaffung der Eizellen aller Frauen der Welt und das Eintreten von Schwangerschaft und Geburt zu beenden, sei es über die Frauen, über die Männer oder über beide gemeinsam.

Ich spreche nicht über die Nebenwirkungen dieser Ergebnisse, aber das Wichtigste für uns und für alle Menschen ist die Erkenntnis mit dem bloßen, einfachen Auge, dass **Allah**, der Schöpfer, Macht über alle Dinge hat.

Und wie uns unsere Schule in der ersten Ausbildung im Kindergarten und in der Grundschule in der Kindheit gesagt hat: Oh Kinder, wisst, dass Wissen

Licht ist. So hat sich uns gezeigt, dass Unwissenheit der schlimmste Feind der Menschen ist und dass diese Unwissenheit die Ursache für sehr viele Probleme der Menschen ist.

So, nachdem Allah allein diesen Menschen erschuf, gab Er ihm das Gehör, für das es eine Fachrichtung in der medizinischen Fakultät gibt, und Er gab ihm den Gesichtssinn, für den es eine Fachrichtung in der medizinischen Fakultät gibt, und das Gehirn des Menschen und seine Nerven, für die es eine Fachrichtung in der medizinischen Fakultät gibt, und sein Herz, die Venen und Arterien, für die es eine Fachrichtung in der medizinischen Fakultät gibt, und das Atmungssystem, das Verdauungssystem, die Leber, die Milz, die Haut, die Haare, das Fortpflanzungssystem, das Harnsystem, die Zähne – und all dies trägt das Skelettsystem, das Hunderte von präzisen Gelenken enthält, die das Gleichgewicht des Menschen bewahren und für die es Hunderte von medizinischen Fakultäten auf der ganzen Welt gibt, die diesen Menschen in medizinisch-wissenschaftlichen Studien erforschen, was den Menschen zu den Dankenden gegenüber Allah machen und ihm klar machen sollte, dass Wissen in

der Tat Licht ist und dass im Gegensatz dazu die Unwissenheit der Feind des Menschen ist.

Dann kommt der ruhige Schlaf, der den Menschen zur Entspannung führt, damit der Körper ruht aus Furcht davor, einen vollständigen Zusammenbruch zu erleiden. So schläft der Mensch den Tiefschlaf und spürt nicht, was um ihn herum geschieht. Er ist wie ein toter Körper, unterscheidet sich aber vom toten Menschen dadurch, dass sein Herz arbeitet und sein Atmungssystem atmet, um den Körper zu erhalten. Wenn es der Frau schwerfällt zu schlafen wegen starken Wachseins, dann nutzt sie die Schlafperiode ihres Ehemannes und holt Teige für Kuchen und salzige sowie süße Kekse, um das Essen für ihren Ehemann zuzubereiten, während er schläft, und bereitet es auf dem Tisch zu. Dann geht auch sie nach ihrer Müdigkeit schlafen. Der Ehemann wacht auf und findet diese schönen Backwaren vor sich.

Ich bin nicht dabei, die Liebe der Ehefrau zu ihrem Ehemann zu erläutern, sondern die Angelegenheit ist wichtiger als diese Liebe. Dieses Ereignis dient als Beweis dafür, dass der schlafende Ehemann nichts um sich herum wahrnimmt und nicht spürt, was geschehen ist, während er schlief, weil er das

Bewusstsein verloren hat und sich in einem Zustand des Todes befand. Und so schlafen täglich Milliarden von Männern, Frauen und Kindern, und Allah hält ihre Seelen zurück, und Er ist es, Der ihnen ihre Seelen beim Erwachen aus dem Schlaf zurückgibt, bis der Zeitpunkt des Todes des Menschen kommt. So sterben die Menschen, einer nach dem anderen, und kehren zurück zu Allah, dem Einen und Einzigen Schöpfer, so wie Er sie das erste Mal erschuf.

Und so wie **Allah** die Sonne, den Mond und die Erde erschuf, so schweben sie alle in einer präzisen Schwebe am Himmel, die diese Nacht und diesen Tag, diesen Sommer, Winter, Herbst und Frühling, Sonnenaufgang und Sonnenuntergang hervorbringt. Und all dies ist die Schöpfung **Allah**, des Einen und Einzigen, neben Dem es keinen Gott gibt.

Und deshalb sandte **Allah** Seine gesandten Gesandten zu ihren Völkern. Einer der ersten von ihnen war "**Nuh**" (**Noah**), der Gesandte **Allah** und **Ein Sklave Allah**, der sein Volk über Hunderte von Jahren hinweg ermahnte, damit sie glauben, dass Derjenige, der sie erschaffen hat, **Allah**, der Eine und Einzige, ist, Der Macht über alle Dinge hat. Doch sie lehnten diesen Glauben aus Unwissenheit ab, und diese Unwissenheit führte sie zu der Annahme, dass Statuen und Götzen, die aus Steinen, Hölzern, Eisen oder sogar Gold gefertigt sind, ihnen nützen oder schaden könnten. Und dies ist die Phase der Unwissenheit, des Trotzes und des Unglaubens, die die Menschheit und alle Menschen zur Notwendigkeit führte, das Wunder der Sintflut

kennenzulernen, und die Ertrinkung der Ungläubigen an **Allah** und das Schwebenlassen der Arche **Nuh**s, des Gesandten **Allah** und **Ein Sklave Allah**.

Als **Allah** die Ungläubigen bestrafen und ertränken und den Glauben der Gläubigen mit unserem Herrn **Nuh**, dem Gesandten **Allah**, bewahren wollte, da befahl Er ihm, das Schiff auf dem trockenen Land zu bauen, das mit der Sorgfalt **Allah** – gepriesen und erhaben ist Er – gebaut wurde, damit **Nuh** – Friede sei auf ihm – und diejenigen, die mit ihm glaubten, es besteigen könnten. Seine ingenieurtechnische Klassifizierung war von höchstem Grad.

Denn **Allah** wollte, dass die Arche in einem großen Wunder schwebt, das in Judentum, Christentum und Islam völlig übereinstimmend bezeugt ist. **Allah** öffnete die Tore des Himmels für das Herabkommen des süßen Regenwassers, und **Allah** ließ die Quellen und Brunnen der Erde hervorbrechen, so dass dieses mineralische Wasser aus dem Inneren der Erde austrat. Und die Arche unseres Herrn **Nuh** und derjenigen, die mit ihm an **Allah** glaubten, erhob sich um Tausende von Metern, bis sie über den sie umgebenden Bergen

schwebte, die selbst Tausende von Metern hoch sind.

Wenn das Wasser nur auf eine Höhe von 2000 Metern anstieg – und es stieg weit mehr als das an – und da diese Schwemmfläche eine gewaltige Landfläche umfasste, aber wir nehmen lediglich eine begrenzte Fläche als Beispiel, etwa einen Teil des Landes "Irak" mit einer Fläche von einer Million Quadratkilometern, was einer Billion Quadratmetern entspricht, so beträgt die Menge des Schwemmwassers in dieser begrenzten Fläche und dieser begrenzten Höhe allein 2000 Billionen Kubikmeter. Während dieses Wasser höher als diese Höhe anstieg und sich in Asien und auf der Erde über ein Vielfaches dieser angenommenen Fläche – der Million Quadratkilometer – ausbreitete. Und ich möchte nicht über diese gewaltigen Gewichte von Tausenden von Billionen Tonnen Regenwasser sprechen, die die Erde über sich trug, noch möchte ich über die Preise dieser Tausende von Billionen Tonnen süßen Wassers sprechen, die auch, nach vorsichtigster Schätzung, bei Tausenden von Billionen Dollar liegen, noch wollen wir über die Menge dieser Billionen sprechen, die ebenfalls ein Vielfaches der Menge des jährlichen Regens beträgt,

der auf der Erdoberfläche fällt, der etwa 500 Billionen Tonnen beträgt. Dies bekräftigt die Widerlegung der wissenschaftlichen Theorie des Verdunstungskreislaufs der Ozeane und ihres Zusammenhangs mit dem Regenfall. Doch das Größte, was die Aufmerksamkeit erregt, ist die hochgradige Ehrung **Allah**, des Einen und Einzigen, in Seiner Bewirtung Seines Gesandten, unseres Herrn **Nuh** – Friede sei auf ihm – und derjenigen, die mit ihm aus seinem Volk glaubten, und dessen, was er mit sich trug von jedem Paar, zwei und zwei. Denn **Allah** ließ die Arche **Nuh**s über dem reinen, süßen Regenwasser schweben, um die reinsten Arten von Trinkwasser für Seinen Gesandten, unseren Herrn **Nuh** – Friede sei auf ihm – und diejenigen, die mit ihm glaubten, und das, was er mit sich trug von jedem Paar, zwei und zwei, von den Tieren bereitzustellen. So wurde die Arche **Nuh**s, die das Gasthaus **Allah** auf der Erdoberfläche in Tausenden von Metern Höhe über dem süßen Wasser war, zu einer sicheren Fahrt unter der Obhut **Allah** und zeugte von der hochgradigen Ehrung **Allah** für die gläubige Gruppe, die an die Einzigkeit **Allah**, des Einen und Einzigen, mit Seinem gesandten Gesandten, unserem Herrn **Nuh**, glaubte. Und diese

Ehrung kommt von **Allah**, dem Versorger, dem Besitzer anhaltender Kraft, Der versorgt, wen Er will, ohne Berechnung. Und dieses große Wunder, das **Allah**, der Schöpfer – gepriesen und erhaben ist Er – gewollt hat, ist ein Beweis dafür, dass **Allah** Macht über alle Dinge hat.

Und unser Herr **Nuh** – Friede und Gebete seien auf ihm – versuchte, seinen Sohn davon abzuhalten, einer der Ungläubigen zu sein, doch er vermochte es nicht. Und er versuchte, seinen Sohn vor dem Ertrinken zu retten, doch er vermochte es nicht. Und er bat **Allah**, seinem Sohn zu vergeben, doch **Allah** erhörte seine Bitte nicht; **Allah**, gepriesen und erhaben sei Er, sagte:

{Und Nuh rief zu seinem Herrn. Er sagte: "Mein Herr, mein Sohn gehört zu meinen Angehörigen, und Dein Versprechen ist die Wahrheit, und Du bist der Weiseste derer, die richten." (45) Er sagte: "O Nuh, er gehört nicht zu deinen Angehörigen. Er ist eine Tat, die nicht rechtschaffen ist. So bitte Mich nicht um etwas, wovon du kein Wissen hast! Ich ermahne dich, nicht zu den Toren zu gehören." (46) Er sagte: "Mein Herr, ich suche Schutz bei Dir (davor), daß ich Dich um etwas bitte, wovon ich kein

Wissen habe! Wenn Du mir nicht vergibst und Dich meiner nicht erbarmst, werde ich zu den Verlierern gehören."}

(Der Heilige Koran: Sure Hud; Verse: 45-47).

Und gewiss, **Allah** führte die allergrößte Verteidigung für "**Musa**" (**Moses**) - Friede sei auf ihm - dem Gesandten **Allah** und **Ein Sklave Allah**, als er ein säugendes Kleinkind war, und rettete ihn vor dem sicheren Tod durch den Pharao in einem bezeugten Wunder. **Allah** befahl unserer Herrin, der Mutter **Musas**, ihren säugenden Sohn in einer Truhe treibend zum Palast seines Feindes, dem Pharao, zu schicken, der ihn töten wollte.

Und **Allah** gab seiner Mutter, deren Herz vor Trauer über die Trennung von ihm brach, durch Offenbarung ein, dass **Allah** ihn zu ihr zurückbringen werde. Denn er weigerte sich, von irgendeiner anderen Frau Milch zu trinken, außer von seiner eigenen Mutter. Und **Allah** versprach ihr ebenfalls durch Offenbarung, dass Er ihren Sohn **Musa**, den Säugling - Friede sei auf ihm - zu einem der gesandten Gesandten **Allah** machen werde. Und **Allah** warf Liebe und Annahme auf ihn, und **Allah** sprach zu ihm direkt. Und **Musa** und sein Bruder Harun (Aaron) wurden sehr stark im Angesicht des Pharaos, und der Pharao fragte sie:

{Er sagte: "Wer ist denn euer beider Herr, o Musa?"}
(Der Heilige Koran: Sure Taha: Vers 49)

Und die Antwort war:

{Er sagte: "Unser Herr ist derjenige, der allem seine Natur gegeben und (es) hierauf rechtgeleitet hat."}
(Der Heilige Koran: Sure Taha: Vers 50)

Und an einer anderen Stelle sagt **Allah**, der Erhabene:

{Fir'aun sagte: "Laßt mich Musa töten; soll er (doch) seinen Herrn anrufen! Ich fürchte, daß er (sonst) eure Religion abändern oder daß er Unheil im Land hervorrufen wird." (26) Und Musa sagte: "Ich nehme Zuflucht zu meinem Herrn und eurem Herrn vor jedem Hochmütigen, der nicht an den Tag der Abrechnung glaubt."}
(Der Heilige Koran: Sure Ghafir: Verse: 26-27).

Da rettete **Allah** **Musa**, Harun und ihre Gemeinschaft vor ihrem Feind Pharao durch ein sofortiges, großes Wunder, bezeugt von Zeugen, als **Allah** für sie einen Weg durch das Meer spaltete, damit sie zum östlichen Ufer des Meeres gelangten, im Augenblick, nachdem **Musa**, **Ein Sklave Allah**, mit seinem Stab auf **Allah**, des Einzigen, des Absoluten, Befehl hin das Meer geschlagen hatte.

Als Pharao und seine Armee versuchten, denselben Weg zu nehmen, den **Allah** im Meer geschaffen hatte, verschwand der Weg vollständig, und so ertranken Pharao und alle Angehörigen seiner Armee im Meer. **Allah**, der Erhabene, sagte:

{Und Wir ließen die Kinder Isra'ils das Meer durchschreiten. Da verfolgten sie Fir'aun und seine Heerscharen in Auflehnung und Übertretung, bis daß, als er vom Ertrinken erfaßt wurde, er sagte: "Ich glaube, daß es keinen Gott gibt außer dem, an den die Kinder Isra'ils glauben. Und ich gehöre (nun) zu den (Allah) Ergebenen." (90) "Aber jetzt erst! Wo du dich doch zuvor widersetztest und zu den Unheilstiftern gehörtest? (91) Heute wollen Wir dich mit deinem Leib erretten', damit du für diejenigen, die nach dir kommen, ein Zeichen seiest." Und viele von den Menschen sind gegenüber Unseren Zeichen wahrlich unachtsam}

(Der Heilige Koran: Sure Yunus; Verse 90-92).

Als **Allah**, der Einzige, der Absolute, ein weiteres Seiner Wunder hinzufügen wollte, um den Glauben der Gläubigen zu stärken, erwählte Er für dieses Wunder die Herrin **Maryam** - Friede sei mit ihr -, die die beste aller Frauen der Welt bis zum Tag der Auferstehung ist. **Allah** wollte das Wunder der Geburt unseres Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, von seiner Mutter, der Herrin **Maryam**, aber ohne Vater. Dieses Wunder ist eine andauernde Prüfung von **Allah**, dem Erhabenen, in der die Erfolgreichen bestehen und die Scheiternden versagen, und es dient dazu, dass die Menschen im Glauben zunehmen, nicht dass sie sich entfernen und uneins werden.

Diese Menschen zögerten nicht, die Herrin **Maryam** zu befragen, die seit ihrer Kindheit dem Dienst des Tempels gewidmet war, die in ihrem Gebetsraum anbetete und deren Versorgung von **Allah** kam. Sie ist die Tochter ihrer Mutter, der Herrin Hanna, die ihre Tochter **Maryam** dem Dienst des Hauses **Allah** weihte, und die Tochter ihres Vaters, unseres Herrn 'Imran. Unser Herr **Zakariya** - Friede sei mit ihm -, der Vater unseres Herrn Yahya - Friede sei mit ihm -, der ebenfalls durch ein göttliches Wunder drei Monate vor der Geburt unseres Herrn **'Isa** - Friede

sei mit ihm - geboren wurde, hatte sie seit ihrer Kindheit betreut.

Diese ganze reine Familie bestätigte und bezeugte, dass die Herrin **Maryam** die beste der Frauen auf der Erde ist. Sie stellten ihr die schwierige Frage: "O **Maryam**, woher hast du dieses Kind?" Die Antwort auf diese Frage war eine Antwort von **Allah** in einem neuen Wunder, als das Kind, unser Herr **'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, sprach. **Allah**, der Erhabene, sagt in Seinem Buch, dem edlen Qur'an:

{Dann kam sie mit ihm zu ihrem Volk, ihn (mit sich) tragend. Sie sagten: "O Maryam, du hast da ja etwas Unerhörtes begangen. (27) O Schwester Haruns, dein Vater war doch kein sündiger Mann, noch war deine Mutter eine Hure." (28) Da zeigte sie auf ihn. Sie sagten: "Wie können wir mit jemandem sprechen, der noch ein Kind in der Wiege ist?" (29) Er sagte: "Ich bin wahrlich ein Sklave Allah; Er hat mir die Schrift gegeben und mich zu einem Propheten gemacht.". (30) Und gesegnet hat Er mich gemacht, wo immer ich bin, und angeordnet hat Er mir, das Gebet (zu verrichten) und die Abgabe (zu entrichten), solange ich lebe, (31) und gütig gegen meine Mutter zu sein. Und Er hat mich weder

gewalttätig noch unglücklich gemacht. (32) Und der Friede sei auf mir am Tag, da ich geboren wurde, und am Tag, da ich sterbe, und am Tag da ich wieder zum Leben auferweckt werde." (33) Das ist 'Isa, der Sohn Maryams: (Es ist) das Wort der Wahrheit, woran sie zweifeln. (34) Es steht Allah nicht an, Sich ein Kind zu nehmen. Preis sei Ihm! Wenn Er eine Angelegenheit bestimmt, so sagt Er dazu nur: ‚Sei!', und so ist es. (35) ('Isa sagte:) "Und gewiß, Allah ist mein Herr und euer Herr; so dient Ihm. Das ist ein gerader Weg." (36) Doch die Gruppierungen wurden uneinig untereinander; dann wehe denjenigen, die ungläubig sind, vor dem Erleben eines gewaltigen Tages! (37) Wie vorzüglich werden sie hören und sehen am Tag, da sie zu Uns kommen werden! Aber die Ungerechten befinden sich heute in einem deutlichen Irrtum. (38) Warne sie vor dem Tag der gramvollen Reue, wenn die Angelegenheit entschieden sein wird, während sie (all dessen) unachtsam sind, und während sie (noch) nicht glauben. (39) Gewiß, Wir sind es, die Wir die Erde und (all die,) die auf ihr sind, erben werden. Und zu Uns werden sie zurückgebracht}

(Der Heilige Koran: Sure Maryam; Verse 27–40).

Und so verteidigte **Allah** die Herrin **Maryam** auf wunderbare Weise durch das Sprechen des neugeborenen Kindes, unseres Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, vor den Zeugen, die sie gefragt hatten, woher sie dieses Kind habe. Sie hatten diese Szene mit ihren eigenen Ohren gehört und mit ihren eigenen Augen gesehen.

Die Reise unseres Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, setzte sich fort, bis **Allah** ihn zu Sich erhob - in größter Ehrung und abermals durch ein neues Wunder.

Und das Buch **Allah**, das Evangelium, das **Allah** unserem Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, offenbart hatte, verschwand - ob es verborgen wurde oder der Gemeinschaft unseres Herrn **'Isa** fernblieb. Dies war ein Unglück, das die Christen traf, denn es war die ursprüngliche Urkunde, die **Allah** herabgesandt hatte.

Und nach sechs Jahrhunderten wollte **Allah** die Religion des Islam erscheinen lassen. So sandte Er Seinen Gesandten, unseren Herrn **Muhammad** - Friede und Segen seien auf ihm -, der Speise aß und auf den Märkten wandelte, gleich allen Gesandten **Allah**. Sein Volk bekämpfte ihn in seiner Stadt Mekka, worauf er von dort nach Yathrib auswanderte, das später Medina genannt wurde und 400 Kilometer nördlich von Mekka liegt.

Im dritten Jahr nach dieser Auswanderung kam eine hochrangige Delegation von Priestern und Gelehrten der christlichen Kirche von Najran, einer Stadt hunderte Kilometer südlich von Mekka. Der Gesandte **Allah**, unser Herr **Muhammad** - Friede und Segen seien auf ihm -, empfing sie mit großem Respekt und wies ihnen die Hälfte der Prophetenmoschee für die Verrichtung ihres Gebetes zu.

Die Delegation der christlichen Kirche von Najran hatte die Strapazen und Beschwernisse der Wüstenreise auf sich genommen, um dem Gesandten **Allah**, unserem Herrn **Muhammad** - Friede und Segen seien auf ihm -, eine einzige, spezifische Frage zu stellen, die für die Christen der

Welt - einschließlich der zwei Milliarden zeitgenössischen Christen - von größter Bedeutung ist. Ihre Frage war: "Was sagst du, o **Muhammad**, über unseren Herrn **'Isa, Ein Sklave Allah**, der durch ein großes Wunder geboren wurde"؟

Da die Ereignisse der Antwort auf diese Frage sechs Jahrhunderte zurücklagen und da der Gesandte **Allah**, unser Herr **Muhammad** - Friede und Segen seien auf ihm -, nicht aus eigenem Antrieb sprach, sondern nur durch die Offenbarung, die **Allah**, der Erhabene, ihm eingab - so wie **Allah** zuvor allen Seinen Gesandten offenbart hatte - schwieg unser Herr **Muhammad**, der Gesandte **Allah** - Friede und Segen seien auf ihm -, bis die Antwort auf die Frage der Delegation der christlichen Kirche von Najran, der christlichen Delegation, die sich mit christlichen Angelegenheiten befasste, kam.

Und die Antwort war von **Allah**, dem Erhabenen, Der sie in Seinem Buch, dem Qur'an, offenbarte, dessen Herabsendung zu jenem Zeitpunkt noch nicht abgeschlossen war. Es war die entscheidende Antwort, die die Christen - einschließlich der zwei Milliarden Christen weltweit - benötigten. Die Antwort befand sich auf einer bestimmten Seite im

edlen Qur'an, dem Buch **Allah**, das **Allah**, der Erhabene, herabgesandt hat, so wie Er zuvor Sein Buch, die Tora, unserem Herrn **Musa** - Friede sei mit ihm -, dem Gesandten **Allah**, herabgesandt hatte, in der Rechtleitung und Licht sind, und so wie **Allah** Sein Buch, das Evangelium, unserem Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, dem Gesandten **Allah** - Friede sei mit ihm -, sandte, der zu den Kindern Isra'ils gesandt wurde. In diesem Evangelium, dem Buch **Allah**, sind Rechtleitung und Licht - das verlorene Evangelium, die ursprüngliche Urkunde, die **Allah** herabgesandt hat. Der Verlust dieses Evangeliums ist die größte Katastrophe, die den Christen widerfahren ist, eine Katastrophe, die den Christen throughout die Zeiten hinweg den schwersten Schaden zugefügt hat.

Die Antwort auf die Frage der Delegation der christlichen Kirche von Najran befindet sich in Surah Al 'Imran, in Vers 59, der bis zum Tag der Auferstehung bestehen bleibt und lautet:

{Gewiß, das Gleichnis 'Isas ist bei Allah wie das Gleichnis Adams. Er erschuf ihn aus Erde. Hierauf sagte Er zu ihm: "Sei!" und da war er}

Denn Allah erläuterte ausführlich, dass Er der Urheber des ersten Wunders war, als Er unseren

Herrn **Adam** - Friede sei mit ihm - ohne Mutter, die ihn trug und gebar, und ohne Vater erschuf - also ohne die Wissenschaften der Medizin und Genetik. Und dass **Allah**, der Herr der Wunder, dasselbe erste Wunder wiederholte bei der Erschaffung unseres Herrn **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, den die Herrin **Maryam** gebar, aber ohne Vater.

Und es besteht kein Zweifel, dass diese Erklärung von **Allah**, dem Urheber des Wunders der Erschaffung unseres Herrn **Adam** vor Tausenden von Jahren ohne gebärende Mutter und ohne Vater, derselbe **Allah** ist, der das Wunder nach Tausenden von Jahren wiederholte bei der Geburt unseres Herrn **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, von seiner Mutter, der Herrin **Maryam** - Friede sei mit ihr -, aber ohne Vater. Diese Erklärung ist die annehmbare, denn es ist **Allah** Urteil und **Allah** Erklärung.

Und da **Allah**, der Erhabene, nicht den Glauben der Gläubigen verloren gehen lassen will, und da **Allah** ein Versprechen gab, dass Er den Christen einige der Dinge, über die sie uneins sind, erläutern werde, und da **Allah** die Delegation der Gelehrten und Priester

der christlichen Kirche von Najran ehren wollte, die 1300 Kilometer durch die Wüste gereist waren - vom äußersten Süden Arabiens bis in den äußersten Norden, zum Aufenthaltsort des Gesandten **Allah**, unseres Herrn **Muhammad** - Friede und Segen seien auf ihm -, in Medina. Und aufgrund der Reisestrapazen, die sie auf sich genommen hatten, um die Wahrheit über den Gesandten **Allah**, unseren Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, zu erfahren, der in der christlichen Geschichte bekräftigt, dass **Allah** ihn nur zu den Kindern Isra'ils gesandt hat - deshalb erreichte die Ehrung dieser christlichen Delegation von Priestern und Gelehrten durch **Allah** den höchsten Grad der Ehrung und den höchsten Grad der Sorge darum, dass die Wahrheit alle Christen durch die Zeugenschaft von Zeugen erreicht.

Aus diesen Gründen und aus anderen Absichten, die nur **Allah**, der Erhabene, kennt, offenbarte **Allah**, der Erhabene, für sie und ihretwegen den folgenden Vers:

{Wer nun mit dir darüber streitet, nach dem, was dir an Wissen zugekommen ist, so sag (zu denen): "Kommt her! Laßt uns unsere Söhne und eure

Söhne, unsere Frauen und eure Frauen, uns selbst und euch selbst zusammenrufen und hierauf flehen und so den Fluch Allah über die Lügner kommen lassen!"}

(Der Heilige Koran: Sure Al Imran; Vers 61).

Hierin verkündet **Allah**, dass, wenn sie nicht überzeugt sind und nicht akzeptieren, dass unser Herr **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, wie unser Herr **Adam** ist, **Allah** diesem Delegation das Angebot unterbreitete, dass **Allah** - der Schöpfer **Adam**s und der Schöpfer des Messias - der Schiedsrichter zwischen ihnen, der Delegation der Christen, und dem Gesandten **Allah**, unserem Herrn **Muhammad** - Friede und Segen seien auf ihm -, sein soll: Beide Parteien sollten gemeinsam dastehen - die Christen auf einer Seite alle zusammen und der Gesandte **Allah**, unser Herr **Muhammad**, mit seinen Angehörigen auf der anderen Seite - und dann sollten sie **Allah** bitten, zwischen ihnen zu richten, indem Er bestätigt, dass die Erschaffung unseres Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, wie die Erschaffung unseres Herrn **Adam** ist, und dass **Allah** Seinen Zorn und Seinen Fluch auf den Lügner herabkommen lässt.

Diese unmittelbare Schlichtung durch **Allah** diente nur dazu, den Streit über die Überzeugung zu beenden, dass das Wunder der Erschaffung unseres Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, ohne Vater durch **Allah** genauso ist, wie **Allah**, der Erhabene, unseren Herrn **Adam** ohne Vater und ohne Mutter erschuf. Doch die Delegation der Priester und Gelehrten der Kirche von Najran zog sich zurück und lehnte die unmittelbare, direkte Schlichtung durch **Allah** ab. Dies fügte dem Christentum vorsätzlich und mit Absicht den schwersten Schaden zu. Darum sagte **Allah** über sie und beschrieb sie, dass, wenn sie dieses Schlichtungsangebot ablehnen, **Allah** diejenigen kennt, die Unheil stiften, zumal sie der arabischen Sprache, der Sprache des Qur'an und der Sprache unseres Herrn **Muhammad**, des Gesandten **Allah** - Friede und Segen seien auf ihm -, die auch ihre eigene Sprache ist, vollkommen mächtig sind.

Allah Angebot der Schlichtung blieb während der gesamten Lebenszeit des Gesandten **Allah**, unseres Herrn **Muhammad** - Friede und Segen seien auf ihm -, bestehen, der von **Allah** im elften Jahr nach der Auswanderung abberufen wurde - ein Zeitraum von etwa 3000 Tagen. Nicht ein einziger Christ unter den Gelehrten des Christentums oder anderen trat vor,

um an der Seite unseres Herrn **Muhammad**, des Gesandten **Allah** - Friede und Segen seien auf ihm -, zu stehen und sich an **Allah**, den Erhabenen, zu wenden, damit **Allah**, Der diese Schlichtung anbot, richten und Seinen Zorn und Fluch auf den Lügner kommen lassen möge. Doch kein einziger Christ von den Millionen Christen trat vor. Dies ist ein Beweis für die Akzeptanz der Wahrheit, die **Allah** verkündet hat: dass unser Herr **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, wie unser Herr **Adam** - Friede sei mit ihm - ist, und dass unser Herr **Muhammad**, der Gesandte **Allah** - Friede und Segen seien auf ihm -, die Wahrheit sagt, dass unser Herr **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, wie unser Herr **Adam** - Friede sei mit ihm - ist. **Allah**, der Erhabene, erschuf sie beide durch die Kraft Seines Befehls, der, wenn Er etwas will, nur sagt: "Sei!" und es ist. Daraus ergibt sich die wesentliche Schlussfolgerung, dass unser Herr **'Isa, Ein Sklave Allah**, der Gesandte **Allah**, ein Gesandter wie alle gesandten Gesandten **Allah** ist.

Das Großartige an dieser Schlichtung ist, dass sie ein schlüssiger Beweis dafür ist, dass **Allah** nicht will, dass der Glaube der Gläubigen verloren geht, und dass Er ihnen hilft, die glaubensmäßige Wahrheit zu erkennen. **Allah** will nicht, dass der Glaube an Ihn

verloren geht, und **Allah** billigt für Seine Sklave den Unglauben nicht. Er ist **Allah**, Dem der Glaube aller Bewohner der Erde nichts nützt und Der durch den Unglauben aller Bewohner der Erde keinen Schaden erleidet. Doch **Allah** erbringt den Beweis für alle Bewohner der Erde, dass Er **Allah** ist, es keine Gottheit außer Ihm gibt, Er allein, ohne Partner, dass Er keine Gefährtin und keinen Sohn hat und dass Er der Schöpfer von allem ist. Dies ist die Botschaft der Gesandten **Allah** an ihre Völker: sie dazu aufzurufen, dass es keine Gottheit außer **Allah** gibt. Alle Gesandten **Allah**, die Er sandte, sind **Sklaven Allah**. **Allah** sandte sie, um die Menschheit vom Unglauben zu retten, damit sie den Monotheismus des einen, einzigen **Allah** glaubt. **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, ist wie alle Gesandten **Allah**: Er ist der Gesandte **Allah** und der **Ein Sklave Allah**, und Er war nicht der Sohn **Allah**.

Während der "Erste Weltkrieg" mit aller Brutalität und Grausamkeit wütete, befeuert durch Feindseligkeit und Hass zwischen den Angehörigen der europäischen Nation. Während dieser qualvollen Pein suchte zusätzlich das Unglück der "Spanischen Grippe" heim, die frei und ungebunden von einem Armeelager zum nächsten und von einem Land zum anderen sprang, um weit über fünfzig Millionen Menschen dahinzuraffen.

Während dann zu Beginn der "Zweite Weltkrieg" zwischen denselben Angehörigen einer Nation mit Unterdrückung und Rache drohte, der sein Feuer mit der brutalsten Zerstörung von zig Millionen Europäern absichtlich und vorsätzlich entfachte.

Und der zig Millionen Waisen, Witwen, Verletzte und Menschen mit dauerhaften Behinderungen hinterließ.

Während dieses Feuer Brüder und Schwestern verbrannte, stand am anderen Ufer der Weisheit und Barmherzigkeit der exzellente Gelehrte, Herr Professor Dr. "**Charles Geneviève Pierre**", der uns von Herrn Professor Dr. "**Abdelhalim Mahmoud**" - **dem Großimam der Al-Azhar** - mit großem Respekt vorgestellt wird. Er sagt über ihn, dass er: "Professor

für Christentum und Leiter der Abteilung für Religionen an der französischen Universität Paris in der französischen Hauptstadt Paris" sei. Leiter der Abteilung für Christliche Geschichte - was bedeutet, dass er den Inhalt der vier anerkannten Evangelien Seite für Seite und Zeile für Zeile kennt, weil er sie lehrt - und Leiter der Abteilung für Vergleichende Religionswissenschaft an der Universität Paris - was bedeutet, dass er alle Dialoge zwischen dem Christentum und anderen Religionen kennt.

Und der Scheich der Al-Azhar sagt über ihn, dass er: "katholischer Christ" sei, der seit seiner Kindheit die christlichen Lehren vollständig aufgesogen habe, wie alle christlichen Kinder, dass seine Mutter eine "katholische Christin" und sein Vater ein "katholischer Christ" sei, und dass seine französische Familie eine "katholisch-christliche" und extrem strenggläubig für die christliche Religion sei.

Er sagt auch, dass Professor Dr. "Geneviève Pierre" über die spezifische Fachkompetenz in christlichen Angelegenheiten verfüge, dass er zu den prominenten Persönlichkeiten gehöre, die hinter allem Neuen im Christentum her sind, und dass er Dutzende Jahre seines akademischen Lebens mit

Forschung und der Ergründung der Tiefen des Christentums, seines frühen Ursprungs und seiner Geburt in seiner Wiege vor zweitausend Jahren verbracht habe.

Wegen dieses akademischen Glanzes zögerte Dr. "Geneviève Pierre" nicht, "Latein" und auch "Hebräisch" zu studieren, um präzise wissenschaftliche Forschung und höchste Perfektion umzusetzen und anzuwenden.

Er reiste nach "Jerusalem", um den Spuren der Geburtsregion unseres Herrn " 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -", zu folgen, den Allah zu den "Kinder Isra'ils" gesandt hatte.

Somit hat Dr. "Geneviève Pierre", der Professor der Professoren des Christentums, die Grundlagen, Bedingungen, Einschränkungen und Erfolgsvoraussetzungen für die Suche nach der Wahrheit im Bereich höchster spezialisierter Präzision wie folgt festgelegt:

Erstens

Allah ist stets der "Sender" Seiner Gesandten - Friede sei mit ihnen allen.

Zweitens

Unser Herr 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -, ist der "Gesandte", den Allah mit Seiner Botschaft sandte.

Drittens

Das Volk der Kinder Isra'ils sind die "Empfänger", an die unser Herr 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -, gesandt wurde, so wie er im Evangelium nach "Matthäus" sagte, dass Allah ihn nur zu den "Übertretern der Kinder Isra'ils" gesandt habe.

Viertens

Die "einzige Sprache" ist dieselbe "Sprache des Gesandten" unseres Herrn 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -, und die Sprache der Kinder Isra'ils, der "Empfänger."

Fünftens

Das "geografische Gebiet" für die Überbringung der Botschaft des "gesandten Gesandten" unseres Herrn 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -, an "sein Volk", die Empfänger "Kinder Isra'ils", ist dasselbe Gebiet, sowohl für den gesandten Gesandten als auch für die Empfänger, und das ist "Jerusalem."

Dabei entdeckte Dr. "**Geneviève Pierre**" ganz deutlich, dass unser Herr **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, über sich selbst sagte, er sei:

Ein Sklave Allah

und er wiederholte oft das Wort, dass er

Ein Sklave Allah sei.

Doch bei dieser Entdeckung blieb der französische Forscher und Professor, der Inbegriff spezialisierter Expertise im Christentum, nicht stehen.

Sondern weil er der treue Ratgeber für die Menschen der europäischen Nation ist, folgte er der Spur des Wortes "**Ein Sklave Allah**", das unser Herr **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, sagte und wiederholte, bis er den Grund für den Verlust dieser Wahrheit in diesem "groben Fehler" bei der "Übersetzung ins Griechische" entdeckte, die von "Heiliger Paulus", dem Neffen des "Jüngers Barnabas", durchgeführt wurde.

Obwohl Dr. "**Geneviève Pierre**" "Heiligen Paulus" lobt und ihm höchstes Lob zollte, der nach Griechenland ging, um unseren Herrn **'Isa** - Friede

sei mit ihm - zu predigen - außerhalb der geografischen und menschlichen Grenzen der Botschaft, mit der der Gesandte 'Isa von Allah zu den Kinder Isra'ils in ihrer Sprache gesandt worden war‘-

wo er auf das Problem der Übersetzung des Wortes unseres Herrn 'Isa, dass er "Ein Sklave Allah" sei, in die "griechische Sprache" stieß, die nicht die Sprache unseres Herrn 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -, ist, "in der er zu den Kinder Isra'ils gesandt wurde‘"

Denn die Übersetzung trug zwei Bedeutungen:

Die erste Bedeutung war:

Kind Allah

und die zweite Bedeutung war:

Diener Allah

Und Dr. "Geneviève Pierre" sagt, wenn "Heiliger Paulus" die Übersetzung: "Diener Allah" gewählt hätte; dann wäre die Eigenschaft unseres Herrn 'Isa, dass er: "Diener Allah" ist.

Doch er wählte die "falsche Übersetzung"; nämlich: "**Kind Allah**"; so wurde die Eigenschaft unseres Herrn **'Isa** zu: "**Kind Allah**"

So fand, durch und wegen dieser "fehlerhaften Übersetzung, dieses groben Fehlers", das "heidnische griechische Milieu" jener Zeit und die "heidnische Umwelt" die Grundlage, um abzuschweifen von:

"Kind Allah" zu "Sohn Allah"

Und das seit zweitausend Jahren; wobei "**Geneviève Pierre**" darlegte, dass die Menschen der "hebräischen Sprache" sagen, dass diese "Übersetzung" ein "gravierender sprachlicher Fehler" sei. So wie es in seinem akademischen Universitätsbuch, das an der Universität gelehrt wird, steht: "Das Christentum - sein Ursprung und seine Entwicklung" von Dr. "**Charles Geneviève Pierre**"

Das ist die größte Verteidigung unseres Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, der oft über sich selbst sagte, dass er:

Ein Sklave Allah ist.

Und so ist unser Herr 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -, wie alle Gesandten Allah, die gesandt wurden, um die Botschaft Allah zu überbringen, dass:

Es keine Gottheit außer Allah gibt

Und dieser Schlussfolgerung stimmte der französische Professor und europäische Orientalist Ernest Renan zu, der ein Buch über 'Isa - Friede sei mit ihm - schrieb, in dem er nachwies, dass der Herr 'Isa, Ein Sklave Allah, kein Gott war und nicht der Sohn Allah ist, sondern ein Mensch, ausgezeichnet durch edlen Charakter und eine würdige Gesinnung.

Die Katastrophe für die Christenheit ist das Fehlen dieses grundlegenden Evangeliums, das die Botschaft Allah enthält, die Er den Kindern Isra'ils durch 'Isa, Ein Sklave Allah - Friede sei mit ihm -, den Gesandten Allah und 'Isa, Ein Sklave Allah, ist wie alle Gesandten Allah: Er ist der Gesandte Allah und der Ein Sklave Allah ("Ein Sklave Allah"), und Er war nicht der Sohn Allah.

übermitteln wollte. Die Tatsache, dass vier Jünger Jahrzehnte nach der Erhebung 'Isas, Ein Sklave Allah, zu Allah, dem Erhabenen, Interpretationen

von Aussagen und Handlungen niederschrieben, die 'Isa zugeschrieben werden, ist der Beweis und das Zeugnis dafür, dass das von Allah herabgesandte Evangelium verloren ist und dass die vier anerkannten Evangelien sowie die anderen zahlreichen Evangelien menschliche Bemühungen sind.

Es gibt einen gewaltigen Unterschied zwischen einem Zeugen, der mit seinen eigenen Ohren nicht gehört und mit seinen eigenen Augen nicht beobachtet hat und der Beobachtungen erst Jahrzehnte nach der Erhebung des Gesandten **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, durch den Einzigen **Allah** niederschreibt, und dem ursprünglichen Dokument, das **Allah** Seinem Gesandten **'Isa** - Friede sei mit ihm - offenbart hat. Dies bekräftigt, dass dieses Dokument verloren ist. Wo ist sonst dieses grundlegende Evangelium? Und welche heilige Schrift können die Christen von heute gemeinsam anerkennen? Ist es das Buch Matthäus? Das Buch Markus? Das Buch Lukas? Das Buch Johannes? Oder die anderen nicht anerkannten Bücher wie: das Buch Thomas, das Buch Philippus, das Buch Marcion, das Buch Judas und andere?

Die ganz natürliche Frage, die Millionen Menschen stellen, lautet: Ist das Evangelium verloren? Sie ist berechtigt, denn es ist verloren, ungeachtet der Bezeichnungen der verschiedenen Evangelien. Das

Buch Allah, das Evangelium, das der Einzige Allah Seinem Gesandten 'Isa, Ein Sklave Allah, offenbarte, ruft zur Verehrung des Einen Einzigen Allah auf. Dies wird unterstützt durch den Schriftsteller "Alphonse Étienne Dinet", geboren 1861 in Paris von christlichen Eltern, ein Schriftsteller mit einfühlsamer Ausdrucksweise und breiter Gelehrsamkeit, daher von schlüssiger Argumentation und Beweiskraft, der viel über das Königreich der Himmel und der Erde nachdachte und sinnierte. Er wollte zu Allah gelangen, las die vier Evangelien und las sie erneut. Das Ergebnis seiner Recherche war seine Aussage: "Zweifellos hat Allah das Evangelium 'Isa, Ein Sklave Allah, in seiner Sprache und der Sprache seines Volkes offenbart, und zweifellos ist dieses Evangelium verloren gegangen und verschwunden, hat keine Spur hinterlassen, oder es ist untergegangen oder verschwunden".

Daher suchte er nach dem Wort Allah, das Er herabgesandt hatte, um sein Herz mit den direkten Worten Allah zu erfüllen, und er fand es im Buch Allah, dem edlen Qur'an. So trat er dem Islam bei und schrieb Bücher über den Islam; darunter ein Buch über innere Ruhe mit dem Titel "Frühling der Herzen". Als Allah ihn im Jahr 1929 abberief,

versammelten sich französische Regierungsvertreter, Minister, um seine Tugenden zu preisen und ihm die beste Totenrede zu widmen.

Christliche Gelehrte haben sich mit der Erforschung und Behandlung des Themas des Fehlens des Evangeliums, das **Allah** unserem Herrn **'Isa** - Friede sei mit ihm - offenbarte, befasst. Unter diesen Gelehrten:

James Bartley (Britisch), Professor an der University of Birmingham, sagte in seinen Vorlesungen: "Alle Manuskripte des Neuen Testaments, die wir besitzen, sind Kopien von Kopien", gestützt auf das Fehlen originaler Manuskripte aus dem 1. Jahrhundert und auf Unterschiede zwischen alten Manuskripten.

Pater Alfred Loisy, ein katholischer Priester und französischer Gelehrter, schrieb 1902 in "L'Évangile et l'Église": "Das Evangelium wurde im Glauben geschrieben, nicht als historische Aufzeichnungen, und die Originale sind verloren".

Dr. Maurice Bucaille, Leiter der Anatomieabteilung an der medizinischen Fakultät, ein französischer Wissenschaftler, der den Islam annahm, schrieb in

seinem Buch "The Bible, The Qur'an and Science": "Die heutigen Evangelien wurden nach Christus geschrieben und haben ihre Originale verloren".

Kurt Aland (Deutsch), Direktor des Instituts für Neutestamentliche Textforschung in Münster, sagte in "Der Text des Neuen Testaments" (1989) nach Analyse von 5.700 griechischen Manuskripten, dass die Originalmanuskripte seit langem verloren seien und der Wiederherstellungsprozess auf dem Vergleich Tausender Manuskripte beruhe.

Johann Salomo Semler (Deutsch), Professor an der Universität Halle, Begründer der historisch-kritischen Methode der Bibel, sagte in seinem Werk "Abhandlung von freier Untersuchung des Canon" (1771): "Die Originale des Evangeliums sind verloren, und was wir haben, sind Kopien, die Bearbeitung und Änderung unterlagen".

Johann Jakob Griesbach (Deutsch), Herausgeber der ersten kritischen Ausgabe des Neuen Testaments, sagte in der Einleitung zur kritischen Ausgabe des Neuen Testaments (1774): "Die Unterschiede zwischen den Manuskripten beweisen den Verlust des Originals".

Ferdinand Christian Baur (Deutsch), Begründer der Tübinger Schule, schrieb in "Die Paulinischen Briefe" (1845): "Die heutigen Evangelien sind das Produkt einer langen Entwicklung und nicht die originalen Texte, die von den Jüngern geschrieben wurden".

Adolf von Harnack (Deutsch), der bedeutendste Kirchenhistorier zu Beginn des 20. Jahrhunderts, sagte in seinen Vorlesungen 1900: "Das heutige Christentum basiert auf Texten, deren Originale verloren gingen und die sich über die Jahrhunderte entwickelten".

Rudolf Bultmann (Deutsch), Führer der formgeschichtlichen Schule, schrieb in "Die Geschichte der synoptischen Tradition" (1921): "Die Evangelien sind das Produkt der frühen christlichen Gemeinschaft und keine genauen historischen Aufzeichnungen".

Samuel Davidson (Irisch), Professor an der University of London, erwähnte in "An Introduction to the New Testament" (1868): "Wir können nicht behaupten, ein einziges Wort der Originalmanuskripte des Evangeliums zu besitzen".

Bart D. Ehrman (USA), Professor für Religionsstudien an der University of North Carolina, Schüler des berühmten Exegeten Bruce Metzger, begann als evangelikaler Christ und wurde Agnostiker, sagte in seinem Buch "Misquoting Jesus" (2005): "Wir besitzen nicht die Originale irgendeines der Bücher des Neuen Testaments. Nicht nur das, sondern wir besitzen Tausende griechischer Manuskripte des Neuen Testaments, und alle enthalten Abweichungen".

Bruce M. Metzger (USA), Professor für Neues Testament an der Princeton University, Vorsitzender der Society of Biblical Literature, schrieb in seinem Buch "The Text of the New Testament" (1992): "Es existieren keine originalen Manuskripte für irgendein Buch des Neuen Testaments" und sagte: "Die Tatsache des Verlusts der Originale macht die Aufgabe des Textkritikers, den ursprünglichen Text so weit wie möglich wiederherzustellen".

John William Burgon (Britisch), Dean von Chichester, schrieb in "The Revision Revised" (1883): "Die originalen Autographen [handgeschriebenen Manuskripte] sind vollständig verschwunden".

Charles Augustus Briggs (USA), Professor am Union Theological Seminary, sagte in einer Vorlesung 1891: "Das Originalmanuskript des Evangeliums ist verloren, und dies ist eine in wissenschaftlichen Kreisen anerkannte Tatsache".

Dr. Mustafa Muhammad (ein ehemaliger Pastor, USA), erwähnt in seinem Buch "Vom Evangelium zum Qur'an": "In theologischen Instituten lehren wir, dass die originalen Manuskripte seit dem 1. Jahrhundert n. Chr. verloren sind".

Dr. Gary Miller (Kanadier), ein ehemaliger Pastor und christlicher Missionar, sagte in seinem Vortrag "Der Qur'an und die Bibel": "Ich studierte Jahre lang Theologie und das Evangelium und erfuhr, dass das Original verloren ist, während der Qur'an in einer originalen Version erhalten ist".

Danach wissenschaftliche Institutionen

Das **"Dictionary of the Bible"** bestätigt: "Es existieren keine originalen Manuskripte für irgendein Buch des Neuen Testaments".

Die **"Encyclopaedia of Religion and Ethics"** stellt fest: "Die originalen Manuskripte der Evangelien gingen sehr früh verloren".

Die "**Catholic Encyclopedia**" räumt ein: "Die originalen Manuskripte existieren nicht mehr".

Aus dem Vorhergehenden ergibt sich, dass die Anerkennung des Verlustes der originalen Evangelien keine moderne Ansicht ist, sondern ein wissenschaftlicher Konsens, der von Gelehrten und christlichen Geistlichen in der europäischen und amerikanischen Gesellschaft anerkannt wird. Zusätzlich zur Anerkennung und Feststellung, dass es Tausende christliche Manuskripte mit Tausenden von Varianten gibt.

Wenn also **Allah** in Seinem Buch, dem Qur'an, der vor 600 Jahren diese Information offenbarte, nämlich:

{und einen Gesandten verkündend, der nach mir kommen wird: sein Name ist Ahmad'}

(Der Heilige Koran: Sure As-Saff; Vers 6).

Daher gibt es keine Möglichkeit, diese Wahrheit zu leugnen, zumal es bereits geschehen ist, dass **Allah**, der Sender, Seinen Gesandten, unseren Herrn **Muhammad**, den **Ein Sklave Allah** - Friede und Segen seien auf ihm -, 600 Jahre nach der Botschaft

unseres Herrn 'Isa, Ein Sklave Allah, des Gesandten Allah - Friede sei mit ihm -, gesandt hat, wie im verlorenen Evangelium erwähnt.

Und so wie Allah, der Allmächtige, den Himmel errichtet und ihn ohne sichtbare Säulen emporgehoben hat, und Allah darin Milliarden von Sternen an ihren exakten Positionen platziert hat, die Er in vollendeter Präzision und Perfektion erschuf, in Entfernungen, die in Dutzenden von Lichtjahren gemessen sind, was Hunderte von Billionen Kilometern entspricht, und sie Allah allen Menschen dienstbar gemacht hat‹

So hat Allah, der Allmächtige, Der alles im Himmel und auf der Erde vollkommen gemacht hat, den Menschen die Wege einiger Seiner gesandten Gesandten aufgezeigt, indem Er sagte:

{Allah weiß sehr wohl, wo Er Seine Botschaft anbringt}
(Der Heilige Koran: Sure Al-An'am; Vers 124).

Hierin teilte Allah unserem Herrn Zakariya, der unsere Herrin Maryam betreute, mit und verkündete ihm frohe Botschaft von seinem Sohn Yahya, dem Propheten, durch ein Wunder, wie im Vers:

{"O Zakariyya, Wir verkünden dir einen Jungen, dessen Name Yahya ist, wie Wir zuvor noch niemandem Kennzeichen gleich den seinen gegeben haben." (7) Er sagte: "Mein Herr, wie soll ich einen Jungen haben, wo meine Frau unfruchtbar ist und ich vom hohen Alter bereits einen Dürrezustand erreicht habe?" (8) Er sagte: "So wird es sein. Dein Herr sagt: ‚Das ist Mir ein leichtes; und auch dich habe Ich ja zuvor erschaffen, als du noch nichts warst'"}

(Der Heilige Koran: Sure Maryam: (Verse: 7-9).

Und wir bemerken hier, dass **Allah**, der Schöpfer, es ist, der den Sohn **Zakariya**s mit seinem Namen Yahya benannt hat.

Und dieselbe frohe Botschaft geschah für die Herrin **Maryam**, als **Allah** ihr durch die Engel eingab:

{Als die Engel sagten: "O Maryam, Allah verkündet dir ein Wort von Ihm, dessen Name al-Masih 'Isa, der Sohn Maryams ist, angesehen im Diesseits und Jenseits und einer der (Allah) Nahegestellten (45) Und er wird in der Wiege zu den Menschen sprechen und im Mannesalter und einer der Rechtschaffenen sein." (46) Sie sagte: "Mein Herr, wie sollte ich ein Kind haben, wo mich (doch) kein

menschliches Wesen berührt hat?" Er (, der Engel,) sagte: "So (wird es sein); Allah erschafft, was Er will. Wenn Er eine Angelegenheit bestimmt, so sagt Er zu ihr nur: ‚Sei! und so ist sie (47) Und Er wird ihn die Schrift, die Weisheit, die Tora und das Evangelium lehren (48) Und (Er wird ihn schicken) als einen Gesandten zu den Kindern Isra'ils (, zu denen er sagen wird): ‚Gewiß, ich bin ja mit einem Zeichen von eurem Herrn zu euch gekommen: daß ich euch aus Lehm (etwas) schaffe, (was so aussieht) wie die Gestalt eines Vogels, und dann werde ich ihm einhauchen, und da wird es ein (wirklicher) Vogel sein. Und ich werde mit Allah Erlaubnis den Blindgeborenen und den Weißgefleckten heilen und werde Tote mit Allah Erlaubnis wieder lebendig machen. Und ich werde euch kundtun, was ihr eßt und was ihr in euren Häusern aufspeichert. Darin ist wahrlich ein Zeichen für euch, wenn ihr gläubig seid (49) Und das zu bestätigen, was von der Tora vor mir (offenbart) war, und um euch einiges von dem zu erlauben, was euch verboten war. Und ich bin mit einem Zeichen von eurem Herrn zu euch gekommen; so fürchtet Allah und gehorcht mir! (50) Gewiß, Allah ist mein Herr und euer Herr; so dient Ihm. Das ist ein gerader Weg"}

(Der Heilige Koran: Surah Al Imran; Verse: 45-51).

Und dies ist das Wunder unserer Herrin **Maryam.**

Und das zweite Wunder war das Sprechen unseres Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, als kleines Kind, als seine Mutter, unsere Herrin **Maryam**, auf ihren säugenden Sohn zeigte:

{Da zeigte sie auf ihn. Sie sagten: "Wie können wir mit jemandem sprechen, der noch ein Kind in der Wiege ist?" (29) Er sagte: "Ich bin wahrlich Ein Sklave Allah; Er hat mir die Schrift gegeben und mich zu einem Propheten gemacht (30) Und gesegnet hat Er mich gemacht, wo immer ich bin, und angeordnet hat Er mir, das Gebet (zu verrichten) und die Abgabe (zu entrichten), solange ich lebe, (31) und gütig gegen meine Mutter zu sein. Und Er hat mich weder gewalttätig noch unglücklich gemacht. (32) Und der Friede sei auf mir am Tag, da ich geboren wurde, und am Tag, da ich sterbe, und am Tag da ich wieder zum Leben auferweckt werde." (33) Das ist 'Isa, der Sohn Maryams: (Es ist) das Wort der Wahrheit, woran sie zweifeln (34) Es steht Allah nicht an, Sich ein Kind zu nehmen. Preis sei Ihm! Wenn Er eine Angelegenheit bestimmt, so sagt Er dazu nur: ‚Sei!', und so ist es (35) ('Isa sagte:) "Und

gewiß, Allah ist mein Herr und euer Herr; so dient Ihm. Das ist ein gerader Weg."}
(Der Heilige Koran: Sure Maryam; Verse: 29-36).

Und was wir hier benötigen, ist die Klarstellung, dass **Allah** Seine gesandten Gesandten auf die allerbeste Weise frühzeitig ankündigt, so wie in der großartigen Art, in der **Allah** das Kommen unseres Herrn **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, angekündigt hat.

Als die Zeit für die Botschaft unseres Herrn **Musa** - Friede sei mit ihm - kam, des Gesandten zu den Juden vor über 3000 Jahren, da teilte **Allah** seiner Mutter, unserer Herrin, der Mutter **Musas**, mit und sprach:

{Und Wir gaben der Mutter Musas ein: "Stille ihn. Und wenn du um ihn fürchtest, dann setze ihn in das Wasser und fürchte dich nicht und sei nicht traurig. Wir werden ihn dir zurückbringen und ihn zu einem der Gesandten machen."}
(Der Heilige Koran: Surat Al-Qasas; Vers 7).

Und das ist tatsächlich eingetreten.

Und da unser Herr **Musa** als kleines Kind - Friede sei mit ihm - vom Tod bedroht war, befahl die

Herrin Asiya, die Frau des Pharao, des Königs von Ägypten, ihn nicht zu töten. Und **Allah** lobte ihre großartige Haltung, wie in Vers 9 der Sura Al-Qasas gesagt wird:

{Die Frau Fir'auns sagte: "(Er wird) für mich und dich ein Grund zur Freude sein. Tötet ihn nicht. Vielleicht nützt er uns oder wir nehmen ihn als Kind an." Dabei merkten sie nicht (, was sie taten)}.

Und so wurde unser Herr **Musa** - Friede und Segen seien auf ihm - zum Gesandten **Allah**, **Ein Sklave Allah** und zum Gesprächspartner **Allah**, denn **Allah** sprach mit ihm in unmittelbarer Rede.

Und dieselbe frohe Botschaft erreichte unseren Herrn **Ibrahim** - Friede und Segen seien auf ihm -, den Gesandten **Allah**, **Ein Sklave Allah**, in:

{**Unsere Gesandten kamen bereits zu Ibrahim mit der frohen Botschaft. Sie sagten: "Frieden!" Er sagte: "Friede!" Er verweilte nicht lange, da brachte er ein gebratenes Kalb herbei** (69) **Als er aber sah, daß ihre Hände nicht danach hinlangten, fand er es von ihnen befremdlich, und er empfand Furcht vor ihnen. Sie sagten: "Fürchte dich nicht! Wir sind zu dem Volk Luts gesandt."** (70) **Seine Frau stand dabei. Sie lachte, und da verkündeten Wir ihr Ishaq, und nach Ishaq Ya'qub** (71) **Sie sagte: "O wehe mir, soll ich noch gebären, wo ich doch alt bin, und dies ist doch mein Ehemann, schon ein Greis? Das ist fürwahr eine verwunderliche Sache."** (72) **Sie sagten: "Wunderst du dich über den Befehl Allah? Die Barmherzigkeit Allah und Seine Segnungen seien auf euch, Angehörige des Hauses! Er ist Lobenswürdig und Ruhmvoll."**}

(Der Heilige Koran: Sure Hud; Verse 69–73).

Und sie bekamen einen Nachkommen im Leib seiner Mutter, unserer Herrin Sara, und sein Sohn

Ishaq, der selbst noch nicht geboren war, wurde die frohe Botschaft verkündet, dass er einen Sohn namens Ya'qub haben werde - obwohl keiner von beiden noch geboren war. Und unser Herr Ishaq wurde ein Prophet und sein Sohn unser Herr Ya'qub wurde ein Prophet. Und diese Verkündigung ist eine gute Ankündigung des Angekündigten und ein Willkommen für sein Kommen.

Und sogar als **Allah** unseren Vater, unseren Herrn **Adam** - Friede sei mit ihm -, erschaffen wollte, so umgab **Allah**, zur besonderen Ehrung des Kommens unseres Herrn **Adam**, die Engel mit dem Wissen, dass Er **Adam** - Friede sei mit ihm - erschaffen werde: "Sure Al-Baqara, Vers 30:

{Und als dein Herr zu den Engeln sagte: "Ich bin dabei, auf der Erde einen Statthalter einzusetzen"}

Dies bedeutet, dass **Allah** Seine gesandten Gesandten frühzeitig ankündigt, so wie Er es von unserem ersten Vater, unserem Herrn **Adam** - Friede sei mit ihm -, bis zur letzten Ankündigung des Gesandten **Allah**, unseres Herrn **Muhammad**, **Ein Sklave Allah** - Friede und Segen seien auf ihm -, getan hat, die von unserem Herrn **'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, im Evangelium, das **Allah** herabgesandt hat,

vorgenommen wurde, und in das **Allah** in die Herzen derjenigen, die ihm folgten, Zärtlichkeit und Barmherzigkeit legte; und der in sieben Worten sagte und frohe Botschaft verkündete von einem Gesandten, der nach mir kommen wird: sein Name ist Ahmad. Es sind die Worte, die die Verbindung und das Zusammentreffen zwischen der Botschaft **'Isas**, **Ein Sklave Allah**, und der Botschaft **Muhammads**, des Gesandten **Allah** - Friede sei auf ihnen -, herstellen.

Und dies ist die historisch-wissenschaftliche christliche Realität, die mit aller Kraft die Aufmerksamkeit darauf lenkt, dass die Christen über die Warnung Bescheid wissen sollten, die im Buch **Allah**, dem Qur'an, in Sura Al-Ma'ida, Vers (14), enthalten ist:

{Und (auch) mit denen, die sagen: "Wir sind Christen'" haben Wir ihr Abkommen getroffen. Aber dann vergaßen sie einen Teil von dem, womit sie ermahnt worden waren. So erregten Wir unter ihnen Feindschaft und Haß bis zum Tag der Auferstehung. Und Allah wird ihnen kundtun, was sie zu machen pflegten}

Und das ist es, was wir von den europäischen Kriegen und anderen beobachten.

Denn das Fehlen von Herzensruhe und die mangelnde Stabilität der menschlichen Seele hatten den größten Einfluss auf die Verbreitung von Selbstmord.

Während die Weltgesundheitsorganisation bekannt gibt, dass jährlich eine Million plus eine Viertelmillion Menschen durch Selbstmord sterben – dieser Selbstmord, der als die Tötung seiner selbst durch den Menschen bekannt ist –, so ist die erdrückende Wahrheit, dass der Islam und die Muslime Selbstmord bekämpfen und es ablehnen, dass der Mensch sich selbst tötet, im Glauben daran, dass die Seele nicht dem Menschen gehört, sondern allein **Allah** gehört. **Allah**, der Erhabene, sagt im edlen Qur'an:

{**Und tötet euch nicht selbst (gegenseitig). Allah ist gewiß Barmherzig gegen euch**}.

(Der Heilige Koran: Sure An-Nisa; Vers: 29).

Im Jahr 2006 beging der Pastor "Roland Weiselberg" Selbstmord, indem er Benzin über seinen Kopf goss und sich selbst anzündete ("Der Augustiner") in der

Stadt Erfurt in Mitteldeutschland, und die evangelische Kirche war nicht in der Lage, ihn aufzufangen. "Axel Noack", der evangelische Bischof des Landes Sachsen, drückte seinen Schock aus: "Dieser Selbstmord ist ein Schock für die Gesellschaft", und sagte: Worte, die große Bedeutung haben: "Ich hoffe, dieser Vorfall führt nicht zu Spannungen zwischen Muslimen und Christen".

So wie der Islam den Selbstmord des deutschen Pastors "Roland" ablehnt, lehnt er auch den Selbstmord von Pastor "Jim Jones" und seiner Gemeinschaft in Amerika ab, wo er und seine Gemeinschaft von mehr als neunhundert Menschen Selbstmord begingen, indem sie das giftige Zyanid einnahmen; dies gilt als der größte Massenselbstmord in der modernen Geschichte, darunter etwa 300 Personen im Alter von 17 Jahren oder jünger, die durch die Einnahme des Gifts starben.

Der Islam lehnt ebenso entschieden den Selbstmord von "Joseph Kibwetere", dem katholisch-christlichen Mönch aus Uganda, zusammen mit einer großen Anzahl christlicher Lehrerinnen, Predigerinnen und einer Gruppe seiner Anhänger, ab, die mehr als tausend Menschen umfassten, die in einer

katholischen Kirche in der Stadt "Kanungu", dreihundert Kilometer von der Hauptstadt Kampala entfernt, kollektiven Selbstmord begingen.

Und ist es vernünftig, dass wir diesen Selbstmord des berühmten amerikanischen Schriftstellers "Ernest Hemingway", des Autors des Romans "Der alte Mann und das Meer", für den er den Nobelpreis für Literatur erhielt, akzeptieren?

Und akzeptieren wir den Selbstmord des amerikanischen Schriftstellers "Dale Carnegie", des Autors des Buches "Sorge dich nicht, lebe?"!

Und akzeptieren wir den Selbstmord des niederländischen Künstlers "Van Gogh", dessen eines berühmtes Gemälde "Sonnenblumen" für vierzig Millionen Dollar verkauft wurde und derzeit auf über achtzig Millionen Dollar geschätzt wird? Was dem achtzigfachen Wert des Nobelpreises entspricht; besonders da sein Vater ein Pastor war.

Und dies ist die amerikanische Dichterin "Anne Sexton", die sich im Alter von Mitte vierzig mit Gas das Leben nahm und die den Pulitzer-Preis für amerikanische Poesie erhalten hatte.

Und dies ist der Selbstmord des französischen Schriftstellers "Henry de Montherlant", der 1972 Mitglied der Académie française in Paris war.

Und Dr. "Batchelor", Professor für Psychiatrie an der University of St. Andrews in England, beging Selbstmord.

Und der deutsche Dichter und Schriftsteller Thaddäus Troll, sein richtiger Name Hans Bayer, beging 1980 Selbstmord.

Und der Schriftsteller Romain Gary beging 1980 in Paris Selbstmord, der den französischen Prix Goncourt zweimal gewann, darunter einmal für einen Roman mit dem Titel "Das Leben liegt vor uns". Er war Pilot im Zweiten Weltkrieg, Diplomat im französischen Außenministerium und darüber hinaus ein bedeutender Romancier.

Ich habe einige Namen ausgewählt, die die Kultur der Völker prägen, die Probleme der Gesellschaft behandeln und Beiträge zu Lösungen leisten, und doch enden sie schließlich in einer Weise, die die Mitglieder der internationalen Gemeinschaft nicht mögen und die sie für sie überhaupt nicht wünschen, was bestätigt, dass sie in großer Not nach diesem

psychischen Gleichgewicht waren, das ihnen fehlte und das sie nicht erreichten.

Und dies führt uns dazu, mit aller Kraft zu betonen, dass dieser Selbstmord eine unvermeidliche Folge davon ist, dass diese psychologische Behandlung, die Gleichgewicht und Stabilität in der menschlichen Seele schafft, nicht bei ihnen ankam. Dies veranlasste viele Gelehrte, die den Islam angenommen haben, zu sagen, dass sie nach psychischer Stabilität und Gleichgewicht suchten und es im Islam fanden, der sich keiner Gruppe in der Gesellschaft aufzwang, sondern dass sie selbst zum Islam gingen, um darin nach Stabilität und Gleichgewicht zu suchen.

Und wenn ich hier einige der Schriftsteller erwähnt habe, die die Kultur der Gesellschaft prägen und die dann Selbstmord begingen, weil sie das Problem nicht lösen konnten, wie ist dann die Situation bei den jungen Selbstmördern wie dem russischen Model "Ruslana Sergeyevna Korshunova", die 2008 in Manhattan im Alter von einundzwanzig Jahren Selbstmord beging, was mich über diesen Selbstmord schmerzen lässt.

Und dies ist der Schauspieler "Jonathan Brandis", der Filmschauspieler, der mit siebenundzwanzig Jahren Selbstmord beging.

Und diese britische Schauspielerin "Paige Enthusiast" zögerte nicht, mit vierundzwanzig Jahren Selbstmord zu begehen.

Und lassen Sie uns eine andere Situation von Selbstmordfällen betrachten, nämlich "Christina Onassis". Sie gilt als ein schockierendes Modell für die internationale Gemeinschaft, sie ist die Tochter eines Milliardärs, der Milliarden besaß, sie erbte alles von ihrem Vater, heiratete, lebte ihr Leben und endete durch Selbstmord im Alter von siebenunddreißig Jahren. Dies lässt uns auf diese sehr begrenzten Beispiele von allen Selbstmördern in der Welt schauen und diesen Selbstmord als eine Art von Krankheit betrachten, die Behandlung benötigt, bevor der Selbstmörder den Punkt der Selbsttötung erreicht.

Trotz der Einschränkungen der islamischen Kultur und trotz der Verbreitung von Fehlern in Bildungsprogrammen gegen den Islam und gegen Muslime.

verkünden diejenigen, die nach einer frühen Behandlung suchen, die Selbstmord verhindert, nach ihrem Eintritt in den Islam in ihren Werken in Europa und Amerika: Dass der größte Gewinn ihrer Konversion zum Islam das Erreichen psychischer Balance und Stabilität ist.

Dies lässt den Menschen den Wert seiner selbst spüren, bewahrt sie und schließt den Gedanken an Selbstmord aus. So finden wir Dr. "**Jeffrey Lang**", den amerikanischen Mathematikprofessor an der University of San Francisco, der sagt, dass sein Islam ihm grenzenlose Grade des Friedens und der Gelassenheit gebracht habe.

Und der britische Sänger "**Cat Stevens**", Träger von 17 goldenen Schallplatten, der den Islam annahm

und den Namen (**Yusuf Islam**) erhielt, sagte: "Der Islam ist Frieden".

Und Dr. "**Murad Hofmann**", der deutsche Botschafter, betont, dass der Islam (die vollkommene Balance zwischen Materie und Geist sowie zwischen Diesseits und Jenseits) ist.

Und der Amerikaner "**Malcolm X**", bekannt vor seinem Islam als "Das Herz des Teufels", der ein rassistischer Anführer gegen Weiße war, sagte, nachdem er den Islam angenommen hatte und den Geist intensiver Liebe zwischen Weißen und Schwarzen spürte: "Amerika muss den Islam verstehen, denn nur er kann das Rassenproblem in Amerika auslöschen".

Und dieser Gelehrte Dr. "**Abdulkarim Germanus**" sagt: "Der Islam ist ein großes Wunder und die Religion des erleuchteten Verstandes, und der Islam wird der Glaube der Freien sein".

Und dies ist "**Lord Headley**", einer der britischen Adligen, der den Islam annahm und als Sheikh Rahmatullah al-Faruq bekannt wurde. Er war Politiker und Autor, eine der bedeutenden Persönlichkeiten, die den Islam annahmen, und

stammte aus einer königlichen Familie, der Abstammung der Könige von Nordwales. Er studierte an der University of Cambridge und schloss als Ingenieur ab. Nach seinem Islam gründete Lord Headley die "British Muslim Society" und verteidigte den Islam über viele Jahre hinweg und rief dazu durch viele Artikel auf, gab auch die Zeitschrift "The Islamic Review" heraus und schrieb mehrere Bücher über den Islam, darunter "A Western Awakening to Islam" und das Buch "Three Great Prophets of the World" und das Buch "A Western Man Awakens and Embraces Islam", in dem er sagt: "Die Propheten und Gesandten sind Menschen, die **Allah** auserwählt und ausgewählt und über die Menschen erwählt hat, und Er sandte sie zu ihnen als Freudenboten und Warner, so wie **Allah**, der Erhabene, im edlen Qur'an sagt:"

{Gesandte als Verkünder froher Botschaft und als Überbringer von Warnungen, damit die Menschen nach den Gesandten kein Beweismittel gegen Allah haben. Und Allah ist Allmächtig und Allweise}
(Der Heilige Koran: Sure An-Nisa; Vers: 165)

Und **Lord Headley** fügt hinzu: "Nach langem Forschen und Untersuchungen habe ich erkannt,

dass **Muhammad**, der Prophet des Islam, kein Betrüger oder Scharlatan war, wie seine Gegner behaupten, sondern ein gesandter Prophet, der mit einer göttlichen, zweifellos wahren Botschaft kam, eine Rechtleitung für die Gottesfürchtigen, die **Allah** ihm offenbarte und mit deren Überbringung Er ihn beauftragte. Sie kam, um die Strenge der Tora zu mildern und das Buch **'Isas**, **Ein Sklave Allah**, zu vervollständigen." Er war der Ansicht, dass **'Isa**, **Ein Sklave Allah**, kein Gott, sondern ein menschlicher Gesandter war. Als er der britischen Armee beitrat, schenkte ihm ein Freund eine übersetzte Ausgabe der Bedeutungen des edlen Qur'an, und er fühlte, dass er gefunden hatte, wonach er suchte. Das Konzept der Göttlichkeit, wie es im edlen Qur'an dargestellt wird, stimmte mit seiner gesunden Natur überein, und es fiel ihm nicht schwer, zu entdecken, dass der Islam auf zwei Grundpfeilern beruht: erstens dem Bekenntnis zur Einheit **Allah**, dass "Es keine Gottheit außer **Allah** gibt", und zweitens der Gleichheit aller Menschen, womit er allen sozialen Theorien, die Gleichheit forderten, voraus war. Aufgrund seiner breiten Gelehrsamkeit war sich Lord Headley bewusst, dass die islamische Zivilisation Europa aus dem dunklen Zeitalter führte

und ihm die Wege der Zivilisation ebnete, was seine Überzeugung vom Islam verstärkte. In einem Artikel mit dem Titel "Warum ich den Islam annahm?" sagte er: "Wir Briten sind stolz auf unsere Liebe zu Fairness und Gerechtigkeit, aber welches größere Unrecht kann es geben, als den Islam zu verurteilen, wie die meisten von uns es tun, bevor wir etwas über seine Glaubensgrundsätze wissen, ja bevor wir überhaupt die Bedeutung des Wortes Islam verstehen?

Er sagte auch: "Der Islam wurde zu einer Wahrheit in meinem Herzen und Verstand und schenkte mir ein Glück und eine Gelassenheit, wie ich sie nie zuvor gesehen habe." Und dies ist ein schriftliches und dokumentiertes Zeugnis für alle Christen.

Und dies ist Pastor "**Ibrahim Philobos**", Pastor der evangelischen Kirche und Professor für Theologie; der den Islam annahm, zusammen mit seinem ältesten Sohn "**Dr. Osama**", Professor für Psychologie an der Sorbonne, und all seinen Kindern. Zu seinen Büchern gehören "**Muhammad** in Tora, Evangelium und Qur'an", "**Isa, Ein Sklave Allah**, ein Mensch, kein Gott" und "Der Islam in den himmlischen Büchern."

Und dies ist Professor "**Arthur Millasenthus**"; Inhaber eines Doktortitels in Theologie, war der Hauptverantwortliche für Missionsaktivitäten in Asien, der dritte Mann in der Versammlung der asiatischen Kirchen, der 1983 seinen Islam bekannt gab und sagte: "Ruhe kehrte in meine verwirrte Seele ein und Gelassenheit, und ich fühle, dass ich neu erschaffen wurde".

Und dies ist Professor "**Benjamin Keldani**", ein Professor für Theologie und katholischer Priester der chaldäisch-unierten Kirche, der den Islam annahm; und sagte: "Meine Wendung hin zum beispielhaften glaubensbasierten Verhalten begann." Er ist der Mann, der dafür verantwortlich ist, Herzensruhe in den Herzen derjenigen zu wecken, die danach suchen.

Und dies ist Pastor und Forscher "**Fuad Al-Hashimi**", der nach Fehlern im Islam suchte und feststellte, dass diese angeblichen Fehler in Wirklichkeit Vorzüge sind, woraufhin er den Islam annahm.

Und diese Schriftstellerin "**Margaret Marcus**", eine amerikanische Jüdin, nahm den Islam an und sagte: "Der Islam beantwortet die Fragen über Tod und

Leben und ist die erfolgreichste Behandlung für die menschliche Seele".

Und dies ist die britische Schriftstellerin und Dichterin "Evelyn Cobold", eine Tochter des Adels; sie nahm den Islam an, schrieb ein Buch über den Islam und starb im Alter von fünfundneunzig Jahren.

Und dies ist die kanadische Gelehrte "Sophie Beauvoir", Inhaberin eines Masterabschlusses im Unterrichten von Französisch und Mathematik; sie stammt aus einer religiösen katholischen Familie, studierte Religionen und entschied sich für den Islam und nahm ihn an. Sie lebte in geistiger Verwirrung und hatte Fragen zum Schöpfer und zu den Religionen, bis der große Wendepunkt zum Islam kam, der ihr Ruhe und Gelassenheit brachte.

Und dies ist die Dichterin "Oksana Travnikova" aus der Ukraine, die den Islam annahm und sagte: "Nimm meinen Palast und meine Farm und schenke mir ein Wort der Wahrheit für die Rettung am Tag der Auferstehung".

Und dies ist der Philosoph und Gelehrte "René Guénon" aus Frankreich, der den Islam annahm und sagte: "Ich fand die Wahrheit nach tiefem Studium

nur im Qur'an." Er hat zahlreiche Bücher, darunter "Die islamische Kultur und ihr Einfluss auf den Westen". Seine Schriften beeinflussten viele Westler, die später den Islam annahmen.

Und dies ist der Schriftsteller "**Roger du Pasquier**" aus der Schweiz, der den Islam annahm, zusammen mit seiner niederländischen Ehefrau. Zu seinen Werken gehört das Buch "Islam zeigen", in dem er sagte: "Der Islam verlieh dem menschlichen Selbst ein wunderbares Gleichgewicht und schenkte ihm Gelassenheit."

Um die Auswirkungen des Fehlens der gesandten Botschaft an die Christenheit im Buch Allah, dem (verlorenen) Evangelium, zu verdeutlichen, präsentieren wir die Geschichte des berühmten Untergangs der "Titanic". Auf ihrer ersten und letzten Fahrt überquerte sie den Atlantik von Osten in England nach Westen in Amerika. Am 14. April 1912 befanden sich 2223 Passagiere an Bord, von denen 1517 Menschen ertranken, was 68% der Gesamtzahl entspricht, als dieses sehr starke und ausgezeichnete Schiff mit einem riesigen Eisberg kollidierte und in zwei Hälften brach.

Dieser berühmte Vorfall dient hier dazu, die Gefahren des Nichtempfangs und der Nichtankunft einer gesandten Botschaft aufzuzeigen. Die Passagiere dieses Schiffes gehörten zu den Reichen Europas und Amerikas, und auf ihrem Deck befanden sich eine Reihe von Journalisten. Als sich das Schiff dem Hafen von New York, dem Ankunftshafen, näherte, versammelten sie sich vor

dem Funkraum, um Nachrichten an amerikanische Zeitungen und Verwandte der wohlhabenden Passagiere zu senden.

Das Kommunikationsgerät im Jahr 1912 war in seinen Möglichkeiten begrenzt; es arbeitete nur in eine Richtung: entweder Senden oder Empfangen. Daher war das Sendegerät in Betrieb, um die Sendewünsche zu erfüllen, was dazu führte, dass das Empfangsgerät den Empfang von Warnmeldungen benachbarter Schiffe und Wetterstationen einstellte.

Hier zeigt sich die schwerwiegende Gefahr des Nichtempfangs von Warnungen. Der englische Kapitän befand sich bei einer Abschiedsfeier der Passagiere anlässlich der Annäherung an den Hafen von New York, und der Kapitän war nicht auf der Brücke – der wichtigen und richtigen Position zu diesem Zeitpunkt. Denn er kannte die Gefahren des Funkempfängers, der für die Kernaufgabe des Kapitäns entscheidend ist; somit wäre er in ständigem Kontakt mit dem Funkoffizier gewesen. Dies hätte zur Folge gehabt, dass man sich nicht vor dem Sender versammelt hätte, sondern die Aufmerksamkeit ausschließlich dem Empfangsgerät gegolten hätte, das in erster Linie der Sicherheit der

Titanic diente – dem Kern der seemännischen Arbeit –, was folglich zur Sicherheit aller Passagiere geführt hätte, das Ertrinken von 1517 Passagieren verhindert und das Schiff sicher in die Tiefen des Atlantiks in der Nähe des Hafens von New York gebracht hätte.

Alle Schiffe in der Umgebung der Titanic sendeten Signale, die auf einen riesigen Eisberg hinwiesen, aber der Funkempfänger empfing die Warnmeldung nicht, weil er mit den Sendern (den Journalisten) beschäftigt war und der Kapitän mit der Abschiedsfeier der Passagiere beschäftigt war.

Dieser Vorfall veranschaulicht die Gefahren, dass die Christenheit die Botschaft **Allah** nicht empfängt, die im Evangelium gesandt wurde, das **Allah 'Isa**, **Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, offenbart hat.

Aus dem Vorhergehenden wird uns klar, dass das Nichtankommen der Warnmeldung beim Kapitän der Titanic der Hauptgrund für das Ertrinken von 1517 Menschen, das Zerbrechen des Schiffes in zwei Teile und den Untergang des Schiffes war. Hätte die Warnmeldung empfangen worden, so hätte der Kapitän die technischen Maßnahmen, die er ergriffen hätte, gut gekannt, wie etwa das Verlassen des Gebiets, in das sich der Eisberg mit sehr langsamer Geschwindigkeit bewegte, oder die Reduzierung der Schiffsgeschwindigkeit auf ein Minimum, sodass es nicht zur Kollision mit dieser massiven Eismasse gekommen wäre. Obwohl dieses Schiff das modernste seiner Zeit war – es hatte die britische Marinewerft vor weniger als einer Woche, also vor wenigen Tagen, verlassen.

Den anderen Schiffen gelang es, die Warnmeldungen zu empfangen und aufzufangen, sodass sie gerettet wurden, ihre Kurse ändern und die geeigneten Maßnahmen für die Annäherung an diesen riesigen, sich unter der Oberfläche des Atlantiks bewegenden Eisberg ergreifen konnten.

Und dies ist eine Darlegung, um die Gefährlichkeit des Nichtankommens der gesandten Botschaft **Allah** im Buch **Allah**, dem Evangelium, das **Allah 'Isa, Ein Sklave Allah**, dem Gesandten **Allah** - Friede sei mit ihm -, offenbart hat, zu verdeutlichen. Es ist das einzige Dokument, das die Botschaft **Allah** enthält, in dem Er sagt: "Ich bin **Ein Sklave Allah**." Es wurde wissenschaftlich und akademisch bestätigt, dass **'Isa, Ein Sklave Allah**, nach 2000 Jahren der Informationen, die die Christenheit in die Irre geführt haben, über sich selbst sagte, dass er **Ein Sklave Allah** ist.

Und **'Isa, Ein Sklave Allah** - Friede sei mit ihm -, sagte, wie im edlen Qur'an steht:

{Und als 'Isa, der Sohn Maryams, sagte: "O Kinder Isra'ils, gewiß, ich bin Allah Gesandter an euch, das bestätigend, was von der Tora vor mir (offenbart) war, und einen Gesandten verkündend, der nach mir kommen wird: sein Name ist Ahmad'}
(Der Heilige Koran: Sure As-Saff; Vers 6)

Und diese wesentliche Information steht in Gottes Buch, dem Evangelium, das **Allah** herabgesandt hat, und das ist das verlorene Evangelium. Es ist die Information über die Verbindung, das Band und die

Vereinigung zwischen Christentum und Islam seit zweitausend Jahren.

Und den Muslimen ist es gelungen, Christus (Friede und Segen seien auf ihm) und das Christentum anzuerkennen, während die Christen versagt haben, indem sie **Muhammad – Allah** Gesandten und **Ein Sklave Allah** (Friede und Segen seien auf ihm) – und den Islam nicht anerkannt haben. So gibt es nun 2000 Millionen Christen und 2000 Millionen Muslime. Und wenn das verlorene Evangelium existiert und gegenwärtig wäre, wäre die Gesamtzahl 4000 Millionen Anbeter des einen einzigen **Allah**, gleichgesinnt wie ein Mann.

O **Allah**, ich bezeuge Dir, Deinen Engeln und Deiner gesamten Schöpfung, dass Du **Allah** bist, es keine Gottheit außer Dir gibt, Du allein, ohne Partner. Und wer an **Allah** glaubt, dem leitet Er sein Herz. Wahrlich, **Allah** ist der Schöpfer aller Dinge. Er weiß am besten über Ort und Zeit der Platzierung Seiner gesandten Botschaft. Und unser Gott und euer Gott, der Gott **Adam**s, Abrahams, Moses, Jesu und **Muhammads** (Friede sei auf ihnen allen) ist ein einziger Gott: **Allah**, es gibt keine Gottheit außer Ihm, dem Kenner des Verborgenen und des

Sichtbaren, dem Heiligen König, dem Quell des Friedens, dem Verleiher der Sicherheit, dem Wächter, dem Allmächtigen, dem Unterwerfer, dem Stolzen, dem Schöpfer, dem Erschaffer, dem Formgebenden, dem Weisen, dem Versorger, dem Besitzer von Stärke und Kraft, Dem die Heerscharen der Himmel und der Erde gehören. Und niemand kennt Seine Heerscharen außer Allah. Und Er ist der Liebevolle, der Seine Sklave liebt und von ihnen geliebt wird. Und Er ist es, der Seine Schöpfung am Tag der Auferstehung versammeln wird, und Er ist es, der sie gezählt und genau erfasst hat, einen nach dem anderen, denn Er ist ihr Schöpfer. Sollte Er nicht den kennen, den Er erschaffen hat? Und Er ist der Feinfühlige, der Allkundige. Und ich, die Muslime, alle Engel und alle gesandten Gesandten Allah haben den Einen, Einzigen Allah als unseren Herrn akzeptiert, und Er ist der einzige Gott.